

Lehrgang

Umgang mit Gefährdungen bei Biogas-, Vergärungs- und Deponiegasanlagen

Rechtlicher Rahmen. Gefährdungsbeurteilung zum Arbeits- und Explosionsschutz.

Primäre Maßnahmen. Zoneneinteilung. Sekundäre und tertiäre Maßnahmen.

Explosionsschutzdokument. Wartung und Instandsetzung.

Pflichten des Betreibers. Technische Anforderungen mit Beispielen. Prüfungen.

Erwerb der Sachkunde gemäß §4 DepV und Unterweisung gemäß DGUV-R 114-004.

9. Juni 2016

9:00 – 17:00 Uhr

Akademie Dr. Obladen GmbH

Tauentzienstr. 7a

10789 Berlin

Prof. Dr.- Ing. Gerhard Rettenberger war Professor für Abfalltechnik, Abwassertechnik und Umweltrecht an der HS Trier und hat einen Lehrauftrag für Biogastechnik an der Universität Stuttgart. Er entwickelte bereits vor 30 Jahren die ersten sicherheitstechnischen Konzepte für Deponiegasanlagen und setzt diese seitdem für die verschiedenen Anlagen der Biogastechnik in einem Ingenieurbüro um. Für diese Anlagen ist er auch bekannt gegebener Sachverständiger nach Paragraph 29b BImSchG und führt dort Prüfungen nach BImSchG, BetrSichV und DGUV-R 114-004 durch. Auch ist er für Gerichte als Sachverständiger tätig. Er ist Experte zur Prüfung des Technischen Sicherheitsmanagements nach DVGW, DWA und FvB. Bei der DWA leitet er im FA Biogas die AG Sicherheitstechnik, im Fachverband Biogas ist er Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen. Hier ist er stellvertretender Leiter der AG Sicherheitstechnik.

Teilnehmer

Technisches Betriebspersonal und verantwortliche Personen auf Depo- nien, MBA mit Vergärungsstufe, Kläranlagen mit Schlammfäulung und landwirtschaftliche Biogasanlagen, Sicherheitsbeauftragte, Anlagenher- steller sowie Ingenieurbüros.

Nutzen

Dem Schutz der Beschäftigten vor Schädigungen durch bestimmte Stoffe oder Arbeitsmittel wird bei Biogas, Vergärungs- und Deponiegasanlagen ein besonders hoher Stellenwert zugemessen. Der Gesetzgeber hat dafür ein umfangreiches Instrumentarium mit entsprechenden Rechtsnormen entwickelt. Hieraus erwachsen für den Betreiber besondere Pflichten, u.a. Prüfpflichten. So muss das Personal, das an solchen Anlagen be- schäftigt ist, über die erforderliche Fach- und Sachkunde verfügen. Eine Unterweisung über die auftretenden Gefahren hat mindestens jährlich zu erfolgen (DGUV-R 114-004). Der Lehrgang dient zur Erfüllung dieser gesetzlichen Anforderungen. Er vermittelt die rechtlichen Anforderun- gen und fachlichen Grundlagen und benennt die sich hieraus ergebenden Betreiberpflichten. Die Teilnehmer erhalten somit eine Schulung o- der Unterweisung im Sinne der einschlägigen Regelungen so u.a. TRBS1203 auf dem neuesten Stand der rechtlichen und technischen Ent- wicklungen.

9. Juni 2016 in Berlin

Umgang mit Gefährdungen bei Biogas- und Deponiegasanlagen

Rechtliche Anforderungen

Arbeitsschutzrecht. Betriebssicherheitsverordnung. Gefahrstoffverordnung (ATEX). Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG). Weitere Vorschriften und Regeln unter anderem TRBS, TRGS, relevante Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsregeln. Handlungsempfehlungen, Erlasse etc.

Pflichten für den Betreiber von Anlagen

Chemisch-physikalische Grundlagen zum Explosionsschutz und zur Erstellung sicherheitstechnischer Konzepte einschließlich Festlegungen der Zonen

Anleitung zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

Anforderungen an die technische Ausstattung von Anlagen, BHKW, Fackeln, Gasbehälter, Mess- und Regeltechnik, CE-Kennzeichnung, Konformitätsbescheinigung

Anleitung zur Erarbeitung der Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten

Anforderungen an die Bereitstellung und die Benutzung der Arbeitsmittel. Organisatorische Anforderungen. Unterweisungen.

Anleitung zur Prüfung der Anlagen, Anforderungen an Prüfbericht, befähigte Personen, Prüfrahen

Anforderungen an das Explosionsschutzdokument

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

400,00 €

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift